

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2012 — 3673

[C - 2012/00676]

30 DECEMBER 1953. — **Wet betreffende het verval van de Belgische nationaliteit uit hoofde van een veroordeling bij verstek wegens een misdrijf tussen 26 augustus 1939 en 15 juni 1949 tegen de uitwendige veiligheid van de Staat gepleegd. — Officieuze coördinatie in het Duits**

De hiernavolgende tekst is de officieuze coördinatie in het Duits van de wet van 30 December 1953 betreffende het verval van de Belgische nationaliteit uit hoofde van een veroordeling bij verstek wegens een misdrijf tussen 26 Augustus 1939 en 15 Juni 1949 tegen de uitwendige veiligheid van de Staat gepleegd (*Belgisch Staatsblad* van 17 januari 1954), zoals ze achtereenvolgens werd gewijzigd bij :

- de wet van 27 juni 1960 ter aanvulling van de wet van 30 december 1953 betreffende het verval van de Belgische nationaliteit uit hoofde van een veroordeling bij verstek, wegens een misdrijf gepleegd tussen 26 augustus 1939 en 15 juni 1949 tegen de uitwendige veiligheid van de Staat (*Belgisch Staatsblad* van 12 juli 1960);

- de wet van 3 december 1964 tot verlenging van de verjaringstermijn van de doodstraffen, uitgesproken wegens misdrijven tegen de uitwendige veiligheid van de Staat, gepleegd tussen 9 mei 1940 en 8 mei 1945 en tot wijziging van artikel 4 van de wet van 30 december 1953 betreffende het verval van de Belgische nationaliteit (*Belgisch Staatsblad* van 4 december 1964);

- de wet van 28 juni 1984 betreffende sommige aspecten van de toestand van de vreemdelingen en houdende invoering van het Wetboek van de Belgische nationaliteit (*Belgisch Staatsblad* van 12 juli 1984).

Deze officieuze coördinatie in het Duits is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2012 — 3673

[C - 2012/00676]

30 DECEMBRE 1953. — **Loi relative à la déchéance de la nationalité belge du chef de condamnation par défaut pour infraction contre la sûreté extérieure de l'Etat, commise entre le 26 août 1939 et le 15 juin 1949. — Coordination officieuse en langue allemande**

Le texte qui suit constitue la coordination officieuse en langue allemande de la loi du 30 décembre 1953 relative à la déchéance de la nationalité belge du chef de condamnation par défaut pour infraction contre la sûreté extérieure de l'Etat, commise entre le 26 août 1939 et le 15 juin 1949 (*Moniteur belge* du 17 janvier 1954), telle qu'elle a été modifiée successivement par :

- la loi du 27 juin 1960 complétant la loi du 30 décembre 1953 relative à la déchéance de la nationalité belge du chef de condamnation par défaut pour infraction contre la sûreté extérieure de l'Etat commise entre le 26 août 1939 et le 15 juin 1949 (*Moniteur belge* du 12 juillet 1960);

- la loi du 3 décembre 1964 prolongeant la durée de la prescription des peines de mort prononcées pour infractions contre la sûreté extérieure de l'Etat, commises entre le 9 mai 1940 et le 8 mai 1945 et modifiant l'article 4 de la loi du 30 décembre 1953 relative à la déchéance de la nationalité belge (*Moniteur belge* du 4 décembre 1964);

- la loi du 28 juin 1984 relative à certains aspects de la condition des étrangers et instituant le Code de la Nationalité belge (*Moniteur belge* du 12 juillet 1984).

Cette coordination officieuse en langue allemande a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2012 — 3673

[C - 2012/00676]

30. DEZEMBER 1953 — **Gesetz über die Aberkennung der belgischen Staatsangehörigkeit aufgrund einer im Versäumniswege ergangenen Verurteilung wegen einer zwischen dem 26. August 1939 und dem 15. Juni 1949 begangenen Straftat gegen die äußere Sicherheit des Staates — Inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache**

Der folgende Text ist die inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache des Gesetzes vom 30. Dezember 1953 über die Aberkennung der belgischen Staatsangehörigkeit aufgrund einer im Versäumniswege ergangenen Verurteilung wegen einer zwischen dem 26. August 1939 und dem 15. Juni 1949 begangenen Straftat gegen die äußere Sicherheit des Staates, so wie es nacheinander abgeändert worden ist durch:

- das Gesetz vom 27. Juni 1960 zur Ergänzung des Gesetzes vom 30. Dezember 1953 über die Aberkennung der belgischen Staatsangehörigkeit aufgrund einer im Versäumniswege ergangenen Verurteilung wegen einer zwischen dem 26. August 1939 und dem 15. Juni 1949 begangenen Straftat gegen die äußere Sicherheit des Staates,

- das Gesetz vom 3. Dezember 1964 zur Verlängerung der Verjährungsfrist für die Todesstrafen, die wegen zwischen dem 9. Mai 1940 und dem 8. Mai 1945 begangener Straftaten gegen die äußere Sicherheit des Staates ausgesprochen wurden, und zur Abänderung von Artikel 4 des Gesetzes vom 30. Dezember 1953 über die Aberkennung der belgischen Staatsangehörigkeit,

- das Gesetz vom 28. Juni 1984 über bestimmte Aspekte der Situation der Ausländer und zur Einführung des Gesetzbuches über die belgische Staatsangehörigkeit (*Belgisches Staatsblatt* vom 16. Januar 1997).

Diese inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

MINISTERIUM DER JUSTIZ

30. DEZEMBER 1953 — **Gesetz über die Aberkennung der belgischen Staatsangehörigkeit aufgrund einer im Versäumniswege ergangenen Verurteilung wegen einer zwischen dem 26. August 1939 und dem 15. Juni 1949 begangenen Straftat gegen die äußere Sicherheit des Staates**

Artikel 1 - Wer durch einen im Versäumniswege ergangenen Entscheid oder durch ein im Versäumniswege ergangenes Urteil, gegen die kein Einspruch erhoben wurde und die gegen ihn nicht vollstreckt wurden, wegen einer in Buch II Titel I Kapitel II des Strafgesetzbuches oder in den Artikeln 17 und 18 des Militärstrafgesetzbuches erwähnten, zwischen dem 26. August 1939 und dem 15. Juni 1949 begangenen Straftat oder versuchten Straftat zu einer Kriminalstrafe verurteilt wurde, dem wird nach Ablauf der Einspruchsfrist die belgische Staatsangehörigkeit von Rechts wegen aberkannt.

Für die in Absatz 1 erwähnten Personen, die Gegenstand einer gemäß Artikel 9 des Erlassgesetzes vom 26. Mai 1944 vor dem 1. Juli 1946 veröffentlichten Verurteilung gewesen sind, wird außer im Falle eines für zulässig erklärten Einspruchs davon ausgegangen, dass ihnen ab dem 31. Dezember 1946 die belgische Staatsangehörigkeit aberkannt ist.

Art. 2 - Wenn das Urteil oder der Entscheid, die in Anwendung von Artikel 1 die Aberkennung der Staatsangehörigkeit zur Folge haben, formell rechtskräftig geworden sind, werden sie vom Standesbeamten des Wohnsitzes oder des Wohnortes des Verurteilten in Belgien oder, in Ermangelung eines solchen, vom Standesbeamten von Brüssel auszugsweise in das in Artikel 22 der koordinierten Gesetze über die Staatsangehörigkeit erwähnte Register übertragen.

Dies wird am Rande der Geburtsurkunde und gegebenenfalls am Rande der Options- oder Einbürgerungsurkunde des Verurteilten vermerkt.

Das Urteil oder der Entscheid wird mit dem Vermerk der Übertragung auszugsweise im *Belgischen Staatsblatt* veröffentlicht. Die Paragraphen 8 und 9 von Artikel 18bis der koordinierten Gesetze über die Staatsangehörigkeit finden Anwendung auf die Staatsangehörigkeitsaberkennungen, die aus den Bestimmungen von Artikel 1 hervorgehen.

Art. 3 - Wenn eine im Versäumniswege ergangene Verurteilung bereits, wie in Artikel 2 vorgesehen, übertragen und am Rande der entsprechenden Urkunden vermerkt wurde und der vom Verurteilten erhobene Einspruch für zulässig erklärt wurde, bringt der Standesbeamte am Rande der Urkunden, die die Übertragung und den Randvermerk enthalten, einen Vermerk an, aus dem hervorgeht, dass das Urteil oder der Entscheid, was die Aberkennung der Staatsangehörigkeit betrifft, unwirksam ist.

Diese Formalität wird auf Vorlage einer dem Standesbeamten vom Militärauditor oder Generalauditor übermittelten Ausfertigung des Urteils oder Entscheids, aus dem die Zulässigkeit des Einspruchs hervorgeht, erledigt.

Art. 4 - Ab Inkrafttreten des vorliegenden Gesetzes wird von Rechts wegen von der Aberkennung befreit, auch wenn der Einspruch für unzulässig erklärt wurde, wer sich selbst freiwillig der Justiz überantwortet hat oder wer ergriffen wurde, um seine Strafe zu verbüßen.

[Wer zu einem späteren Zeitpunkt, aber im Fall eines Todesurteils binnen einer Frist von dreißig Jahren ab der gerichtlichen Entscheidung, die gegen ihn ergangen ist, und in den anderen Fällen binnen einer Frist von zwanzig Jahren ergriffen wird oder sich selbst freiwillig der Justiz überantwortet, wird von Rechts wegen von der Aberkennung befreit ab dem Tag, an dem er sich meldet oder an dem er ergriffen wird, auch wenn der Einspruch, sollte er ihn erheben, für unzulässig erklärt würde.]

[Art. 4 Abs. 2 ersetzt durch Art. 3 des G. vom 3. Dezember 1964 (B.S. vom 4. Dezember 1964)]

Art. 5 - In den in Artikel 4 erwähnten Fällen bringt der Standesbeamte am Rande der Urkunde, die die Übertragung des Urteils oder Entscheids enthält, die die Aberkennung der Staatsangehörigkeit zur Folge haben, sowie am Rande der infolge der Verurteilung mit einem Randvermerk versehenen Urkunden einen Vermerk, aus dem hervorgeht, dass der Verurteilte von der Aberkennung der Staatsangehörigkeit befreit ist, sowie das Datum der Wiedererlangung der Staatsangehörigkeit an.

Diese Formalität wird auf Stellungnahme des Ministers der Justiz hin erledigt.

Art. 6 - 7 - [...]

[Art. 6 und 7 aufgehoben durch Art. 17 Nr. 1 des G. vom 28. Juni 1984 (B.S. vom 12. Juli 1984)]

Art. 8 - [Aufhebungsbestimmungen]

[Art. 9 - [Artikel 12 des Gesetzbuches über die belgische Staatsangehörigkeit ist anwendbar.]]

[Art. 9 eingefügt durch einzigen Artikel des G. vom 27. Juni 1960 (B.S. vom 12. Juli 1960) und ersetzt durch Art. 17 Nr. 2 des G. vom 28. Juni 1984 (B.S. vom 12. Juli 1984)]

Art. 10 - Wenn der Standesbeamte die in Artikel 5 des vorliegenden Gesetzes vorgesehenen Vermerke in Bezug auf die Person, der die Staatsangehörigkeit aberkannt wurde, anbringt, nimmt er von Amts wegen eine Eintragung in das [in Artikel 25 des Gesetzbuches über die belgische Staatsangehörigkeit] erwähnte Register vor und versieht gegebenenfalls die Geburtsurkunde mit einem Randvermerk.]

[Art. 10 eingefügt durch einzigen Artikel des G. vom 27. Juni 1960 (B.S. vom 12. Juli 1960) und abgeändert durch Art. 17 Nr. 3 des G. vom 28. Juni 1984 (B.S. vom 12. Juli 1984)]

Art. 11 - Hat die Person, der die Staatsangehörigkeit aberkannt wurde, die belgische Staatsangehörigkeit aufgrund des vorliegenden Gesetzes bereits wiedererlangt, können die in Artikel 10 vorgeschriebenen Formalitäten auf Antrag des Vaters und, wenn er verstorben oder nicht imstande ist, seinen Willen zu äußern, auf Antrag der Mutter oder des gesetzlichen Vertreters erledigt werden.

Der Antrag muss während der Minderjährigkeit des Kindes eingereicht werden und wird erst ab dem Zeitpunkt wirksam, zu dem die Eintragung oder der Randvermerk vorgenommen wird.]

[Art. 11 eingefügt durch einzigen Artikel des G. vom 27. Juni 1960 (B.S. vom 12. Juli 1960)]

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2012 — 3674

[C - 2012/00679]

12 JULI 2012. — Wet tot wijziging van de wet van 12 juli 1973 op het natuurbehoud. — Duitse vertaling

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 12 juli 2012 tot wijziging van de wet van 12 juli 1973 op het natuurbehoud (*Belgisch Staatsblad* van 12 september 2012).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2012 — 3674

[C - 2012/00679]

12 JUILLET 2012. — Loi modifiant la loi du 12 juillet 1973 sur la conservation de la nature. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 12 juillet 2012 modifiant la loi du 12 juillet 1973 sur la conservation de la nature (*Moniteur belge* du 12 septembre 2012).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2012 — 3674

[C - 2012/00679]

12. JULI 2012 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 12. Juli 1973 über die Erhaltung der Natur — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 12. Juli 2012 zur Abänderung des Gesetzes vom 12. Juli 1973 über die Erhaltung der Natur.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.